

Quartett mit einem Mix der Möglichkeiten

Neumarkter
Nachricht Nr. 22.9.18

Saisonauftritt bei den Neumarkter Konzertfreunden im Reitstadel — Alle Quellen sprudeln bei Mozart

Auch so kann man sich einen Saisonauftritt im milden September vorstellen: nicht mit den wuchtigen Axthieben eines Mahler oder Brahms, sondern mit einem schubertiadenhaften Mix von verschiedenen Möglichkeiten.

NEUMARKT — Lena Neudauer, Wen Xiao Zheng, der Cellist Julian Steckel und Matthias Kirschnereit waren beim ersten Abonnementskonzert der „Neumarkter Konzertfreunde“ zusammengekommen, um Klavierquartette von Mendelssohn und Schumanns zu spielen. Aber auch zu solistischen Piano-Eskapaden oder mozartnahen Schubert für Streichtrio.

Das machten sie sehr genüsslich und problemlos genießbar (weniger allerdings Kirschnereit in Mendelssohns „Variations sérieuses“) und zeigten schließlich mit ihrer Zugabe, wo die Quellen für Schubert und Mendelssohn sprudelten: bei Mozart. Schumanns grandioses Klavierquartett op. 47 offerierten sie in biedermeierlicher Delikatesse. Siehe Kritik im Feuilleton des Hauptteils.

uzm



Lena Neudauer, Violine, Wen Xiao Zheng, Viola, Julian Steckel, Violoncello, und Matthias Kirschnereit am Klavier bei den Neumarkter Konzertfreunden im Reitstadel.
Foto: Fritz Etzold